

Nein! zu No-Billag am 4. März

Wir empfehlen ein Nein zu dieser Initiative, deren Initianten unsere staatlichen Radio- und Fernsehsender privatisiert haben möchten.

Trotz mancher berechtigter Kritik an einzelnen Sendungen und Informationen, sie seien einseitig, verschwiegen Tatsachen, müssen wir die Vielfalt unserer Medien, Radio und Fernsehen schätzen und absolut bewahren. Der Gedanke, dass oberflächliche, schlecht recherchierte Informationen die Zukunft wären, ist beunruhigend.

Mehr Werbung, und die wäre uns sicher, brauchen wir nicht.

Fr.1.- pro Tag sollen uns unsere schweizerischen Sender wert sein. Die SRG steht für die mehrsprachige und vielfältige Schweiz. Die kleinen Privatsender landesweit werden ebenfalls unterstützt. Darum ein Nein! zu No-Billag am 4. März. (m)